

Niederschrift Sitzung des Ortsgemeinderates Mettendorf

Sitzung am	03.12.2012
Sitzungsort	Mettendorf
Sitzungsraum	Hotel/Restaurant Kickert
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	23:15 Uhr

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der folgenden Niederschrift.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzender : Ortsbürgermeister Paul Lentjes jun.

Schriftführer : Klaus Schmalen

Teilnehmerverzeichnis

Ortsgemeinderat Mettendorf - Stimmberechtigt

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1	Lentes jun.	Paul	Ortsbürgermeister	anwesend
2	Thielen	Egon	1. Beigeordneter	anwesend
3	Walzer	Reinhold	Beigeordneter	anwesend
4	Denzer	Dirk	Ratsmitglied	entschuldigt
5	Ewen	Franz-Josef	Ratsmitglied	anwesend
6	Hennes	Ute	Ratsmitglied	anwesend
7	Hoffmann	Reinhold	Ratsmitglied	anwesend
8	Host	Helmut	Ratsmitglied	anwesend
9	Kickert	Inge	Ratsmitglied	entschuldigt
10	Mayer	Arno	Ratsmitglied	anwesend
11	Pelzer	Winfried	Ratsmitglied	anwesend
12	Wagner	Ernst	Ratsmitglied	anwesend
13	Zahren	Manfred	Ratsmitglied	anwesend
14	Hecker	Irene	Ratsmitglied	entschuldigt
15	Mettel	Elmar	Ratsmitglied	anwesend
16	Schmalen	Klaus	Ratsmitglied	anwesend
17	Wenzel	Achim	Ratsmitglied	anwesend

Verbandsgemeindeverwaltung Neuerburg - Nicht Stimmberechtigt

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1	Schneider	Norbert		anwesend

Gäste:

Herren Böhmer und Hubertus
vom Forstamt Neuerburg

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Sitzungsgäste und die anwesenden Ratsmitglieder zur sechsten Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2012. Er stellte anschließend fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Sitzung eingeladen wurde und der Rat aufgrund der Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder beschlussfähig ist. Hierzu wurden keine Einwendungen aus dem Gremium erhoben.

Auf die Rückfrage des Vorsitzenden an den Gemeinderat, ob gegen die von der VG übersandte Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 18.10.12 Bedenken bestehen, ergaben sich aus dem Gemeinderat keine Wortmeldungen.

Herr Lentjes verwies anschl. auf die in der Einladung für die heutige Sitzung bekannt gegebene Tagesordnung. Aus dem Rat wurden hierzu keine Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge oder -wünsche vorgebracht.

Der Vorsitzende schlug vor, den öffentlichen Teil der Sitzung um den Beratungspunkt „Kostenbeteiligung an der Flutlichtanlage auf dem Hartplatz“ als TOP 7 und den nichtöffentlichen Teil um den Beratungspunkt „Bauvoranfrage“ als TOP 4 zu ergänzen.

Der Rat stimmte dem Vorschlag – einstimmig – zu.

Daraufhin gab Herr Lentjes die Tagesordnung wie folgt bekannt:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes für die Jahre 2013/2014
- 3 Neubau Kita Mettendorf; Sachstandsbericht
- 4 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV)
- 5 Kommunal- und Verwaltungsreform;
Gebietsänderung der Verbandsgemeinden Irrel und Neuerburg
- 6 Vergabe von Hausnummern
- 7 Kostenbeteiligung an der Flutlichtanlage auf dem Hartplatz
- 8 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Kita Mettendorf - Sachkostenvertrag
- 2 Grundstücksangelegenheiten

- 3 Auftragsvergaben
- 4 Bauvoranfrage
- 5 Anfragen und Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende hat die anwesenden Einwohnern gebeten Fragen zu stellen, bzw. ihre Anliegen vorzubringen.

Einwohnerfrage: Ein Einwohner zeigte an, dass er wegen des Beratungspunktes 3 (Neubau Kita) zur Ratssitzung gekommen ist, weil er sich über den Stand der Planungen sowie einige Einzelheiten der vorgesehenen Baumaßnahme informieren möchte.

Antwort: Der Vorsitzende teilte dem Anfragenden mit Bedauern mit, dass der eingeladene Architekt und Planer für die Kita erkrankt sei und daher an der Ratssitzung nicht teilnehmen kann. Der Beratungspunkt muss deshalb auf die nächste Sitzung vertagt werden. Der Vorsitzende bot dem Anfragenden an, die Planungsunterlagen nach Terminabsprache einzusehen, um auf diese Art und Weise möglicherweise schon einige Informationen vorab zu erhalten. Der Einwohner will mit dem Vorsitzenden einen entsprechenden Termin vereinbaren.

Öffentliche Sitzung

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes für die Jahre 2013/2014

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass die Planentwürfe für die Forstwirtschaftspläne 2013 und 2014 vom Forstamt Neuerburg erstellt wurden und dem Gemeinderat nunmehr zur Beratung und Beschlussfassung vorliegen. Anschließend begrüßte er den Leiter des Forstamtes Neuerburg, Herrn Böhmer und den zuständigen Revierleiter für den Gemeindewald, Herrn Hubertus. Der Vorsitzende informierte den Rat über ein Treffen des Forst- und Wegebauausschuss vom 17.11.12 mit dem Revierleiter, bei dem dieser dem Ausschuss einige erledigte und vorgesehene Schwerpunktmaßnahmen im Gemeindewald vorgestellt hat.

Der Vorsitzende bat die beiden Herrn, dem Gemeinderat die v. g. Forstwirtschaftspläne vorzutragen und zu erläutern.

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung ging zunächst Herr Böhmer auf die allgemeine Lage auf dem Holzmarkt ein. Hierbei wies er u. a. darauf hin, dass derzeit der Markt für Nadelhölzer stabil, der für Laubhölzer eher rückläufig in der Preisentwicklung ist. U. a. aus diesem Grund sehen die Planungen für die nähere Zukunft im Bereich Laubholz zurückhaltend aus.

Anschließend informierte auch der Revierleiter den Rat kurz über seinen persönlichen und beruflichen Werdegang. In den folgenden Ausführungen ging Herr Hubertus zunächst auf die Ergebnisse aus dem Forstwirtschaftsplan für 2012 ein. Hier wird nach derzeitigem Stand mit einem Gesamtergebnis von ca. -7302 € gerechnet.

Die Forstwirtschaftsplanungen für die Jahre 2013 und 2014 sehen folgende Eckdaten vor:
2013: vorgesehene Hiebmenge ca. 300 fm – geplantes Betriebsergebnis -1.417 €
2014: vorgesehene Hiebmenge ca. 290 fm – geplantes Betriebsergebnis -4.467 €

Herr Hubertus ist im Rahmen seiner Planvorstellung mehrfach auf Fragen aus dem Gemeinderat eingegangen und hat diese ausführlich erläutert.

Im Rahmen der Beratungen hat der Revierleiter darauf hingewiesen, dass sich der Waldweg zwischen Burg – Mettendorf in einem sehr schlechten Zustand befindet und dringend instand gesetzt werden sollte. Der Weg wird lfd. zur Holzabfuhr genutzt. Herr Hubertus wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es 2013 voraussichtlich für den Waldwegbau nur Fördermöglichkeiten im Rahmen von Flurbereinigungen geben wird. Aus diesem Grund schlug er vor, die Maßnahme in den nächsten Monaten zusammen mit der Gemeinde Burg vorzubereiten und ggf. in 2014 durchzuführen.

Nach einer kurzen Diskussion wurde der Revierleiter gebeten, eine Kostenkalkulation für die vorgeschlagene Instandsetzung zu erstellen und dem Rat bis zur nächsten Sitzung zu übermitteln.

Im Zuge dieser Thematik hat der Vorsitzende mitgeteilt, dass sich bisher 13 Eigenwerber für Holz aus dem Gemeindewald bei ihm beworben haben. Die Verlosung findet am 18.12.12 statt.

Herr Hubertus informierte den Rat über die vorgesehenen Holzpreise. Reiserlose sollen 17,- €/rm, Brennholz lang (gerückt, am Wegrand) soll 35,- €/rm und Brennholz aus Windschutzhecken soll je nach Umschneidekosten 6 – 7,- €/rm kosten. Brennholz (gerückt, gerissen, als Meterstücke gestapelt) werden nicht angeboten. Die Mengenfeststellung soll in diesem Jahr durch Schätzung des Revierleiters beim Kunden durchgeführt werden.

Abschließend beschloss der Gemeinderat die Forstwirtschaftspläne 2013/2014 wie im Entwurf vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig –

Öffentliche Sitzung

TOP 3

Neubau Kita Mettendorf; Sachstandsbericht

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass der planende Architekt wegen Erkrankung nicht an der Sitzung teilnehmen konnte. Der Beratungspunkt wird daher in die nächste Gemeinderatssitzung **am 08.01.2013** vertagt.

Öffentliche Sitzung

TOP 4

Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV)

Der Vorsitzende informierte den Rat über ein Schreiben der VG vom 31.10.12 zu dieser Thematik. Dem Schreiben lag eine von der Kreisverwaltung erstellte Synopse zur Teilfortschreibung des LEP IV zur Kenntnisnahme bei. Hier sind die wesentlichen Änderungen zwischen der 1. und 2. Anhörung dargestellt, sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen aufgeführt.

Zur Information trug der Vorsitzende dem Rat anschließend die wesentlichen Änderungen einzeln vor.

Öffentliche Sitzung

TOP 5

Kommunal- und Verwaltungsreform; Gebietsänderung der Verbandsgemeinden Irrel und Neuerburg

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass die Landesregierung beabsichtigt, die Verbandsgemeinden Irrel und Neuerburg zusammenzulegen. Die VG ist aufgefordert, bis 14.12.12 hierzu eine Stellungnahme abzugeben. Der Entwurf hierzu wurde den Ratsmitgliedern mit der Einladung zu dieser Sitzung übersandt. Der Rat soll hierzu beraten und der Stellungnahme ggf. zustimmen.

Nach einer längeren Diskussionsrunde, in der u. a. auch mehrere Fragen zu der vorgesehenen Maßnahme an den anwesenden VG-Bürgermeister gestellt wurden, hat der Rat der vorliegenden Stellungnahmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja- / 0 Nein- / 1 Stimmenthaltung

Öffentliche Sitzung

TOP 6

Vergabe von Hausnummern

Der Vorsitzende schlug vor, an das im Neubau befindliche Wohnhaus des Matthias Schneider auf der Gemarkung Mettendorf, Flur 8, Parzelle-Nr. 38/12 die Hausnummer „Enztalstraße 47“ zu vergeben.

Der Rat stimmte dem Vorschlag – **einstimmig** - zu

Öffentliche Sitzung

TOP 7

Kostenbeteiligung an der Flutlichtanlage auf dem Hartplatz

Der Vorsitzende informierte den Rat über einen umfangreichen Mängelbericht der VG bezüglich der Flutlichtanlage auf dem Hartplatz in Mettendorf. Die Gesamtkosten für die erforderlichen Reparaturen betragen nach derzeitigen Erkenntnissen 16.500 €. Der FC Mettendorf ist bereit einen Beitrag in Höhe von 1.500 € zu leisten. Der Restbetrag soll ggf. von der Gemeinde finanziert werden.

In eine sehr regen Diskussionsrunde wurde allgemein die große Bedeutung der Sportanlage für den Trainings- und Sportbetrieb in Mettendorf, aber auch für Vereine aus den umliegenden Ortschaften, primär während der Wintermonate, angeführt. Man war sich im Rat überwiegend darüber einig, dass dies bei den weiteren Beratungen berücksichtigt werden sollt. Auch wurden mögliche Fördermaßnahmen durch die VG usw. bzw. Rehfinanzierungsmöglichkeiten angeregt.

In diesem Zusammenhang wies Bürgermeister Schneider darauf hin, dass er derzeit und aus seiner Sicht auch in absehbarer Zeit, keine Möglichkeit sieht, dass der Hartplatz in Mettendorf von der VG finanziell gefördert werden kann. Wenn die Gemeinde Mettendorf zu dem Beschluss kommt, in den Hartplatz zu investieren, dann besteht derzeit nur die Möglichkeit, dies auf eigene Initiative zu tun.

Nach einer weiteren längeren Beratung stimmte der Gemeinderat einer Kostenbeteiligung für die Reparaturmaßnahmen an der Flutlichtanlage auf dem Hartplatz in Höhe von 15.000 € zu. Voraussetzung ist, dass ab dem Zeitpunkt der Reparatur von Vereinen aus anderen Ortschaften für die Benutzung der Flutlichtanlage ein Mindestentgelt in Höhe von 10 €/Abend erhoben wird. Die „Gebühr“ soll zur Rehfinanzierung der Anlage dienen. Die Erhebung und Weiterleitung an die Gemeinde wird vom FC organisiert. Außerdem soll der FC Mettendorf sich in Eigeninitiative um weitere Fördermöglichkeiten, die ggf. zur Rehfinanzierung der Flutlichtanlage beitragen könnten, bemühen (RWE, Sparkassenstiftung usw.).

Abstimmungsergebnis: 12 Ja- / 0 Nein- / 2 Stimmenthaltungen

Öffentliche Sitzung

TOP 8

Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende informierte den Rat über folgenden Themen:

- An der Straße entlang der Turnhalle Richtung Sportplatz/Parkplatz wird ein neues Verkehrsschild aufgestellt – „Durchfahrt Mo-Fr 07-17:00 Uhr nur für Lehrkräfte, Lieferverkehr usw.“
- Info über ein Schreiben der SGD-Nord über die vereinfachte raumordnerische Prüfung zur geplanten Erweiterung des Möbelhauses Thiex, Geichlingen
- Info über die Haussammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V. Die termingerechte Veröffentlichung in der „Neuerburger Zeitung“ kam aus organisatorischen Gründen nicht zustande.
- Info über die Einrichtung einer Bedarfshaltestelle für den Zeitraum der Baumaßnahme im Kreuzungsbereich der L4/L8, in der Enztalstr. , vor den Haus-Nrn. 23 und 44.
- Info über die Zuweisung der Pauschalbeträge für die Instandsetzung und Pflege der Gräber auf dem Heldenfriedhof. Mettendorf erhält für 2012 insges. 2.363,50 €.

Aus dem Rat kamen folgende Anfragen:

Frage: Aus dem Rat wurde angefragt, welche Möglichkeiten bestehen könnten, mögliche Investoren für den Bau eines Alten- und/oder Pflegeheim in Mettendorf zu interessieren.

Antwort: Im Rat entstand auf diese Anfrage eine rege Diskussion. Es bestand allgem. der Wunsch zu dieser Thematik alle Möglichkeiten wahrzunehmen.